



**Modulhandbuch
des Zentrums für Schlüsselkompetenzen der
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
für Module und Zertifikate
im Bereich der Schlüsselkompetenzen
Gültig ab: Sommersemester 2024**

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg für Module und Zertifikate im Bereich der Schlüsselkompetenzen in der ab 1. April 2024 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2024 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Stand: [07.09.2023](#)

Module gemäß §4 der PO

Modulbezeichnung:		Management-Cup	
Englische Modulbezeichnung:		Management-Cup	
Modulkürzel:		MC BA	
Modulgruppe:		-	
Status:		Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul	
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empf. Fachsemester
2	ein Semester	1x pro Prüfungsjahr (siehe „Sonstige Hinweise“)	-
Workload:		60 Stunden	
Lernziele/Kompetenzerwerb:			
<ul style="list-style-type: none"> • Der „Management-Cup“ ist ein dreistufiger, computergestützter Planspiel-Wettbewerb für Studierende aller Fachrichtungen an Hochschulen und Universitäten des Freistaats Bayern. • Ziel des Planspiels, hier im Campus-Cup Bamberg: <ul style="list-style-type: none"> ○ Studierende kennen Grundlagen unternehmerischer Entscheidungsprozesse, ○ Studierende können Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Denkens und Handelns anwenden, ○ Studierende können in interdisziplinären Teams zusammenarbeiten, • Studierende können professionell präsentieren. 			
Inhalte:			
Die Teilnehmer:innen werden mit den Themen der Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Unternehmensführung und dem Zusammenhang zwischen Unternehmen und Märkten vertraut gemacht. Unser Motto lautet: „Learning business by doing business“. Workshops zu folgenden Themen: Erstellen eines Businessplans, Finanzierung eines Start-Ups; Rechnungswesen; Marketing, Planen von Ressourcen, Produktion, Vertrieb, Führen von Bankgesprächen, Unternehmenspräsentationen, Einblick in das Risikomanagement			
Aufbau des Moduls:			Semesterwochenstunden:
Workshops im Umfang von insgesamt 24 Arbeitseinheiten à 60 Minuten			2 SWS
Zulassungsvoraussetzung/en			
für a) Belegung des Moduls:		keine	
für b) Modulprüfung:		keine	
Modulprüfung:			
Referat (Die Dauer der Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.)			
Modulnote:		benotet	
Besondere Bestehensvoraussetzung/-en:		-	
Lehrsprache(n):		Prüfungssprache(n):	
Deutsch		Deutsch	
Modulverantwortliche/-r:		Dipl.-Kffr. Jasmin Schauder	
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner:		Koordination des Zentrums für Schlüsselkompetenzen	
Beteiligte Fachgebiete:		-	
Studienempfehlungen:			
Studierende aller Fachrichtungen auf Bachelorniveau			
Sonstige Hinweise:			
Die Information, ob das Modul angeboten wird, wird spätestens vier Wochen vor der ersten Veranstaltung des Semesters unter https://www.uni-bamberg.de/babt/schluesselkompetenzen/angebote-fuer-studierende/ bekannt gegeben.			

Modulbezeichnung:		Schlüsselkompetenzen im Bereich kommunikative, soziale bzw. persönliche Kompetenzen für Bachelorstudierende	
Englische Modulbezeichnung:		Key Competencies: Communicative/Social/Personal Competencies for Undergraduates	
Modulkürzel:		SK: Kommunikative/soziale/persönliche K für BA	
Modulgruppe:		-	
Status:		Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul	
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empf. Fachsemester
2	ein Semester	jedes Semester (nur, wenn tatsächlich angeboten. Genauere Informationen unter „Sonstige Hinweise“)	-
Workload:		60 Stunden	
Lernziele/Kompetenzerwerb: Die Studierenden können je nach individueller Schwerpunktsetzung... <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationstechniken anwenden, um eine interessante und gut gegliederte Präsentation vor Publikum zu halten, • Visualisierungstechniken z.B. im Rahmen von Referaten anwenden, • Sprechtechniken und Erste-Hilfe bei Stimmproblemen anwenden, • sich mit verschiedenen Meinungen auseinandersetzen und sich zwischen diversen Gruppen verständigen, • in heterogenen Gruppen zusammenarbeiten, • Resilienztechniken anwenden, um persönlichen Stresssituationen konstruktiver zu begegnen, • Methoden und Techniken des Zeit- und Selbstmanagement anwenden, um ihren studentischen Alltag zu erleichtern. 			
Inhalte: Workshops zu folgenden Themen: Präsentation, Visualisierung, Stimm- und Sprechtraining, Kommunikation, Kooperation, Resilienz, Zeit- und Selbstmanagement			
Aufbau des Moduls: Workshops im Umfang von insgesamt 24 Arbeitseinheiten à 60 Minuten		Semesterwochenstunden: 2 SWS	
Zulassungsvoraussetzung/en			
für a) Belegung des Moduls:		keine	
für b) Modulprüfung:		keine	
Modulprüfung: Portfolio (Bericht zu und Reflexion der besuchten Workshops/Lehrveranstaltung) Die Bearbeitungsfrist wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Empfohlener Seitenumfang: ca. 8 Seiten			
Modulnote:		unbenotet	
Besondere Bestehensvoraussetzung/-en:		-	
Lehrsprache(n): Deutsch		Prüfungssprache(n): Deutsch <i>oder Englisch (für internationale Studierende eines internationalen, englischsprachigen Studiengangs)</i>	
Modulverantwortliche/-r:		Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident für Lehre und Studierende	
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner:		Koordination des Zentrums für Schlüsselkompetenzen	
Beteiligte Fachgebiete:		-	
Studienempfehlungen: Studierende aller Fachrichtungen auf Bachelorniveau			
Sonstige Hinweise: Das Portfolio ist im Zentrum für Schlüsselkompetenzen einzureichen.			

Die Information, ob das Modul angeboten wird, wird spätestens vier Wochen vor der ersten Veranstaltung des Semesters unter <https://www.uni-bamberg.de/babt/schlüsselkompetenzen/angebote-fuer-studierende/> bekannt gegeben.

Modulbezeichnung:		Community Service für Bachelorstudierende	
Englische Modulbezeichnung:		Community Service for Undergraduates	
Modulkürzel:		CS für BA	
Modulgruppe:		-	
Status:		Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul	
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empf. Fachsemester
2	ein Semester	jedes Semester	-
Workload:		60 Stunden	
Lernziele/Kompetenzerwerb: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • sind sensibilisiert für das Konzept des zivilen Verantwortungsbewusstseins. • können reale gesellschaftliche Fragestellungen bearbeiten. • sind grundlegend zum Theorie-Praxis-Transfer befähigt. • sind grundlegend zur bürgerschaftlichen Teilhabe befähigt. • wechseln und erweitern durch Einblicke in Aktivitäten zivilgesellschaftlichen Engagements bzw. andere Lebenswelten die Perspektive (von der eigenen Position zur Position der Anderen). • haben im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements gezeigt, dass sie zum Transfer und zur Problemlösung fähig sind. • können lösungsorientiert kommunizieren. 			
Inhalte: Gesellschaftliches Engagement, ehrenamtliche praktische Tätigkeit, Reflexion im Kontext der akademischen Lerninhalte des Studiums und der Persönlichkeitsentwicklung			
Aufbau des Moduls: Das Modul beinhaltet ein Praktikum im Umfang von mindestens 58 Stunden, das durch ehrenamtliche Tätigkeit für eine im demokratischen Gemeinwohl wirkende und nach einschlägigen ethischen Richtlinien handelnde Non-Profit-Organisation im regionalen Umfeld der Universität Bamberg zu absolvieren ist. Mögliche Partner werden im VC-Kurs genannt. Eine Durchführung bei anderen Partnern ist nach vorheriger Abstimmung möglich (siehe untenstehende Verantwortliche/Ansprechpartner).			
Zulassungsvoraussetzung/en			
für a) Belegung des Moduls:		keine	
für b) Modulprüfung:		keine	
Modulprüfung: Praktikumsbericht (mit Reflexion) Die Bearbeitungsfrist beginnt mit dem Abschluss des Praktikums und beträgt 4 Wochen. Empfohlener Seitenumfang: 2 Seiten			
Modulnote:		unbenotet	
Besondere Bestehensvoraussetzung/-en:		Praktikumsbescheinigung einer Non-Profit-Organisation über mind. 58 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit.	
Prüfungssprache(n):		Deutsch oder Englisch (für internationale Studierende eines internationalen, englischsprachigen Studiengangs)	
Modulverantwortliche/-r:		Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident für Lehre und Studierende	
Weitere Ansprechpartner:		Koordination des Zentrums für Schlüsselkompetenzen	
Beteiligte Fachgebiete:		-	
Studienempfehlungen: Studierende aller Fachrichtungen auf Bachelorniveau			
Sonstige Hinweise: Die Praktikumsbescheinigung und der Praktikumsbericht sind im Zentrum für Schlüsselkompetenzen einzureichen.			

Modulbezeichnung:		Schlüsselkompetenzen im Bereich kommunikative, soziale bzw. persönliche Kompetenzen für Masterstudierende	
Englische Modulbezeichnung:		Key Competencies: Communicative/Social/Personal Competencies for MA Students	
Modulkürzel:		SK: Kommunikative/soziale/persönliche K für MA	
Modulgruppe:		-	
Status:		Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul	
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empf. Fachsemester
2	ein Semester	jedes Semester (nur, wenn tatsächlich angeboten. Genauere Informationen unter „Sonstige Hinweise“)	-
Workload:		60 Stunden	
Lernziele/Kompetenzerwerb: Die Studierenden können je nach individueller Schwerpunktsetzung... <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationstechniken vertieft anwenden, um eine interessante und gut gegliederte Präsentation vor Publikum zu halten, • Visualisierungstechniken z.B. im Rahmen von Referaten vertieft anwenden, • Sprechtechniken und Erste-Hilfe bei Stimmproblemen vertieft anwenden, • sich mit verschiedenen Meinungen auseinandersetzen und sich zielgerichtet zwischen diversen Gruppen verständigen, • in heterogenen Gruppen konstruktiv zusammenarbeiten, • Resilienztechniken vertieft anwenden, um persönlichen Stresssituationen konstruktiver zu begegnen, • Methoden und Techniken des Zeit- und Selbstmanagement vertieft anwenden, um ihren studentischen Alltag zu erleichtern. 			
Inhalte: Workshops zu folgenden Themen: Präsentation, Visualisierung, Stimm- und Sprechtraining, Kommunikation, Kooperation, Resilienz, Zeit- und Selbstmanagement			
Aufbau des Moduls: Workshops im Umfang von insgesamt 24 Arbeitseinheiten à 60 Minuten		Semesterwochenstunden: 2 SWS	
Zulassungsvoraussetzung/en			
für a) Belegung des Moduls:		keine	
für b) Modulprüfung:		keine	
Modulprüfung: Portfolio (Bericht zu und vertiefte Reflexion der besuchten Workshops/Lehrveranstaltung) Die Bearbeitungsfrist wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Empfohlener Seitenumfang: ca. 8 Seiten			
Modulnote:		unbenotet	
Besondere Bestehensvoraussetzung/-en:		-	
Lehrsprache(n): Deutsch		Prüfungssprache(n): Deutsch <i>oder Englisch (für internationale Studierende eines internationalen, englischsprachigen Studiengangs)</i>	
Modulverantwortliche/-r:		Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident für Lehre und Studierende	
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner:		Koordination des Zentrums für Schlüsselkompetenzen	
Beteiligte Fachgebiete:		-	
Studienempfehlungen: Studierende aller Fachrichtungen auf Masterniveau			
Sonstige Hinweise:			

Das Portfolio ist im Zentrum für Schlüsselkompetenzen einzureichen.
Die Information, ob das Modul angeboten wird, wird spätestens vier Wochen vor der ersten
Veranstaltung des Semesters unter <https://www.uni-bamberg.de/babt/schlueselkompetenzen/angebote-fuer-studierende/> bekannt gegeben.

Modulbezeichnung:		Community Service für Masterstudierende	
Englische Modulbezeichnung:		Community Service for MA Students	
Modulkürzel:		CS für MA	
Modulgruppe:		-	
Status:		Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul	
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empf. Fachsemester
2	ein Semester	jedes Semester	-
Workload:		60 Stunden	
Lernziele/Kompetenzerwerb: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • sind vertieft sensibilisiert für das Konzept des zivilen Verantwortungsbewusstseins. • können reale gesellschaftliche Fragestellungen vertieft bearbeiten. • sind vertieft zum Theorie-Praxis-Transfer befähigt. • sind vertieft zur bürgerschaftlichen Teilhabe befähigt. • wechseln und erweitern durch vertiefte Einblicke in Aktivitäten zivilgesellschaftlichen Engagements bzw. andere Lebenswelten die Perspektive (von der eignen Position zur Position der Anderen). • haben im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements gezeigt, dass sie vertieft zum Transfer und zur Problemlösung fähig sind. • können zielgruppen- und lösungsorientiert kommunizieren. 			
Inhalte: Gesellschaftliches Engagement, ehrenamtliche praktische Tätigkeit mit Theorie-Praxis-Transfer, vertiefte Reflexion im Kontext der akademischen Lerninhalte des Studiums und der Persönlichkeitsentwicklung			
Aufbau des Moduls: Das Modul beinhaltet ein Praktikum im Umfang von mindestens 58 Stunden, das durch ehrenamtliche Tätigkeit für eine im demokratischen Gemeinwohl wirkende und nach einschlägigen ethischen Richtlinien handelnde Non-Profit-Organisation im regionalen Umfeld der Universität Bamberg zu absolvieren ist. Mögliche Partner werden im VC-Kurs genannt. Eine Durchführung bei anderen Partnern ist nach vorheriger Abstimmung möglich (siehe untenstehende Verantwortliche/Ansprechpartner).			
Zulassungsvoraussetzung/en			
für a) Belegung des Moduls:		keine	
für b) Modulprüfung:		keine	
Modulprüfung: Praktikumsbericht (mit vertiefter Reflexion) Die Bearbeitungsfrist beginnt mit dem Abschluss des Praktikums und beträgt 4 Wochen. Empfohlener Seitenumfang: 2 Seiten			
Modulnote:		unbenotet	
Besondere Bestehensvoraussetzung/-en:		Praktikumsbescheinigung einer Non-Profit-Organisation über mind. 58 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit.	
Prüfungssprache(n):		Deutsch oder Englisch für internationale Studierende eines internationalen, englischsprachigen Studiengangs	
Modulverantwortliche/-r:		Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident für Lehre und Studierende	
Weitere Ansprechpartner:		Koordination des Zentrums für Schlüsselkompetenzen	
Beteiligte Fachgebiete:		-	
Studienempfehlungen: Studierende aller Fachrichtungen auf Masterniveau			
Sonstige Hinweise: Die Praktikumsbescheinigung und der Praktikumsbericht sind im Zentrum für Schlüsselkompetenzen einzureichen.			

Zusatzstudium Innovation und Unternehmertum

Modulbezeichnung:		Innovation und Unternehmertum: Basisstufe	
Englische Modulbezeichnung:		Innovation and Entrepreneurship: Basic Level	
Modulkürzel:		InnU-Basisstufe	
Modulgruppe:		-	
Status:		Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul	
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empf. Fachsemester
1	ein Semester	jedes Semester	-
Workload:		30 Stunden	
Lernziele/Kompetenzerwerb:			
Die Studierenden...			
<ul style="list-style-type: none"> • sind interessiert an den Themen berufliche Selbstständigkeit und Entwicklung innovativer Ideen • sind sensibilisiert für die Existenzgründung als Karriereoption • entwickeln ein unternehmerisches Mindset • sind grundlegend befähigt, die ersten Schritte zur Umsetzung eines Gründungsvorhabens zu machen bzw. je nach Fortschritt des Gründungsprozesses spezifische Phasen des Gründungsprojekts zu strukturieren und vorzubereiten • sind grundlegend befähigt zur praktischen Anwendung von Basiswissen, Tools und agilen Methoden zur Entwicklung einer Geschäftsidee/eines Geschäftsmodells bzw. (bei entsprechend fortgeschrittenem Gründungsprozess) zur Schärfung eines bestehenden Business Models oder zur Erarbeitung eines Businessplans • sind grundlegend befähigt, die Wirkung bestehender unternehmerischer Ideen aus verschiedenen Spezialbereichen (z.B. Cultural oder Social Entrepreneurship) in die Breite zu tragen • sind grundlegend befähigt zur praktischen Anwendung unternehmerischen Basiswissens im Rahmen von Führungsaufgaben in anderen Kontexten (z.B. Intrapreneurship, Unternehmenssicherung und -nachfolge, Führungs- und Projektverantwortung in der Wissenschaft). 			
Inhalte:			
Workshops zu folgenden Themen: unternehmerisches Mindset, Phasen und Schritte der Existenzgründung, Ideenentwicklung, Konzipierung und Umsetzung von Geschäftsmodellen, Businessplanerstellung, Rechtliche Grundlagen, Finanzierung, Marketing, Kommunikation und Präsentation von (Geschäfts-)Ideen (individuelle Wahlmöglichkeit in Abhängigkeit des persönlichen Wissensbedarfs bzw. der persönlichen Schwerpunktsetzung der Gründungsinteressierten)			
Aufbau des Moduls:		Semesterwochenstunden:	
Workshops im Umfang von insgesamt 24 Arbeitseinheiten à 60 Minuten, davon - ein Workshop zu Entrepreneurial Soft Skills (Kommunikation/Storytelling und Pitch), Dauer: 8 Arbeitseinheiten à 60 Minuten - mindestens 1 frei wählbarer Workshop zu unternehmerischen Grundlagen in den Bereichen Innovation und Unternehmensaufbau; Gesamtdauer: 16 Arbeitseinheiten à 60 Minuten		2 SWS	
Zulassungsvoraussetzung/en			
für a) Belegung des Moduls:		keine	
für b) Modulprüfung:		keine	
Modulprüfung: Referat, ca. 10 Minuten Dauer (mündliche Präsentationen der Ergebnisse einer Gruppen- oder Einzelarbeit)			
Modulnote:		unbenotet	
Besondere Bestehensvoraussetzung/-en:		-	
Lehrsprache(n):	Deutsch	Prüfungssprache(n):	Deutsch
Modulverantwortliche/-r:		Dr. Anette Kremer (Büro für Innovation und Gründung)	
Studienempfehlungen: Studierende aller Semester und Fachrichtungen			

Modulbezeichnung:		Innovation und Unternehmertum: Aufbaustufe	
Englische Modulbezeichnung:		Innovation and Entrepreneurship: Advanced Level	
Modulkürzel:		InnU-Aufbaustufe	
Modulgruppe:		-	
Status:		Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul	
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empf. Fachsemester
1	ein Semester	jedes Semester	-
Workload:		30 Stunden	
Lernziele/Kompetenzerwerb: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • bauen das im Modul InnU-Basisstufe erworbene Wissen zu unternehmerischen Grundlagen mit Fokus auf Innovation und Unternehmensaufbau aus • beschäftigen sich vertiefend mit einzelnen Phasen und Schritten der Existenzgründung • sind vertieft befähigt zur eigenständigen Vorbereitung, Strukturierung und Umsetzung eines Gründungsvorhabens • sind vertieft befähigt zur praktischen Anwendung von Basiswissen, Tools und agilen Methoden zur Entwicklung einer Geschäftsidee/eines Geschäftsmodells, zur Schärfung eines bestehenden Business Models oder zur Erarbeitung eines Businessplans (Qualifikationsziel abhängig von der individuellen Schwerpunktsetzung der Studierenden) • sind vertieft befähigt, die Wirkung bestehender unternehmerischer Ideen aus verschiedenen Spezialbereichen (z.B. Cultural oder Social Entrepreneurship) in die Breite zu tragen • sind vertieft befähigt zur praktischen Anwendung unternehmerischen Basiswissens im Rahmen von Führungsaufgaben in anderen Kontexten (z.B. Intrapreneurship, Unternehmenssicherung und -nachfolge, Führungs- und Projektverantwortung in der Wissenschaft) 			
Inhalte: Workshops zu folgenden Themen: unternehmerisches Mindset, Phasen und Schritte der Existenzgründung, Ideenentwicklung, Konzipierung und Umsetzung von Geschäftsmodellen, Businessplanerstellung, Rechtliche Grundlagen, Finanzierung, Marketing, Kommunikation und Präsentation von (Geschäfts-)Ideen (individuelle Wahlmöglichkeit in Abhängigkeit des persönlichen Wissensbedarfs bzw. der persönlichen Schwerpunktsetzung der Gründungsinteressierten)			
Aufbau des Moduls: Mindestens ein frei wählbarer Workshop zu unternehmerischen Grundlagen in den Bereichen Innovation und Unternehmensaufbau; Gesamtdauer: 16 Arbeitseinheiten à 60 Minuten		Semesterwochenstunden: 1 SWS	
Zulassungsvoraussetzung/en			
für a) Belegung des Moduls:		keine	
für b) Modulprüfung:		keine	
Modulprüfung: Referat, ca. 10 Minuten Dauer (mündliche Präsentationen der Ergebnisse einer Gruppen- oder Einzelarbeit)			
Modulnote:		unbenotet	
Besondere Bestehensvoraussetzung/-en:		-	
Lehrsprache(n):	Deutsch	Prüfungssprache(n):	Deutsch
Modulverantwortliche/-r:		Dr. Anette Kremer (Büro für Innovation und Gründung)	
Studienempfehlungen: Studierende aller Semester und Fachrichtungen			

Modulbezeichnung:		Innovation und Unternehmertum: Konzeptpapier	
Englische Modulbezeichnung:		Innovation and Entrepreneurship: Concept Paper	
Modulkürzel:		InnU-Konzeptpapier	
Modulgruppe:		-	
Status:		Wahlpflichtmodul bzw. Wahlmodul	
ECTS-Punkte	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empf. Fachsemester
2	ein Semester	jedes Semester	<i>Optional</i>
Workload:		60 Stunden	
Lernziele/Kompetenzerwerb: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • beschäftigen sich vertiefend mit der persönlichen Gründungs idee, • erarbeiten und reflektieren eigenständig Fragen und Konzepte zur Umsetzung eines Gründungsvorhabens 			
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ideenpapier, das das individuelle Gründungsvorhaben skizziert (Abstimmung der zu bearbeitenden Fragestellung/Themenvergabe und Durchführung im Rahmen der Workshops Einführung ins Social Entrepreneurship, Von der Idee zum (digitalen) Geschäftsmodell, Businessplanerstellung, How to startup right oder Wecke die Gründerin in dir!) • Erster Grobentwurf eines Businessplans (Abstimmung der zu bearbeitenden Fragestellung/Themenvergabe und Durchführung im Rahmen des Workshops Businessplanerstellung) • alternative mit dem/der Dozierenden eines anderen Workshops oder dem Büro für Innovation und Gründung abgestimmte Fragestellung im Kontext der Gründungsforschung, die dazu beiträgt, das persönliche Gründungsprojekt voranzubringen 			
Aufbau des Moduls: <i>Schriftliche Hausarbeit, deren spezifische Fragestellung im Rahmen folgender Workshops entwickelt werden kann:</i> Workshops "Einführung ins Social Entrepreneurship", "Von der Idee zum (digitalen) Geschäftsmodell", "Businessplanerstellung", "How to startup right", "Wecke die Gründerin in dir!"		anteilige ECTS-Workload --	
Zulassungsvoraussetzung/en			
für a) Belegung des Moduls:		keine	
für b) Modulprüfung:		keine	
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit Empfohlener Umfang: ca. 10 Seiten Prüfungsdauer/Bearbeitungsdauer: 2 Monate			
Modulnote:		unbenotet	
Besondere Bestehensvoraussetzung/-en:		-	
Lehrsprache(n):	Deutsch	Prüfungssprache(n):	Deutsch
Modulverantwortliche/-r:		Dr. Anette Kremer (Büro für Innovation und Gründung)	
Studienempfehlungen: Studierende aller Semester und Fachrichtungen			